

## Pressemitteilung

16. November 2022

### **Strom und Gas werden im Januar teurer**

Stadtwerke Landsberg erhöhen Preise zum Jahreswechsel – Energiemärkte weiter angespannt – Energieversorger gibt eigene und staatliche Entlastungen vollumfänglich weiter – Abschlüsse werden im neuen Jahr automatisch angepasst

**Landsberg am Lech.** Seit Monaten bewegen sich die Preise für Strom und Gas an den Beschaffungsmärkten in historischer Höhe. Die Stadtwerke Landsberg KU haben die großen Ausschläge zu weiten Teilen auffangen können, dank ihrer risikoarmen Beschaffungsstrategie. Doch die Kosten an Europas Energiemärkten bleiben auf einem hohen Niveau. „Wir können diese nie dagewesene Vervielfachung nicht vollständig auffangen“, erklärt Cornelia Schmidt, Leiterin Marketing und Vertrieb bei den Stadtwerken Landsberg. Vor diesem Hintergrund erhöht das kommunale Versorgungsunternehmen zum 1. Januar die Preise für Strom und Gas in allen Tarifen. Cornelia Schmidt betont, dass die Stadtwerke alle Erleichterungen von der Bundesregierung schnell und unkompliziert weitergeben. Die Mehrwertsteuersenkung auf Gas hat der Gesetzgeber schon seit Oktober festgelegt. Cornelia Schmidt sagt: „Wir gehen hier für unsere Kunden sogar einen Schritt weiter und senken den Satz für das gesamte Jahr 2022 von 19 auf 7 Prozent ab.“ Die hauseigene Entlastung weisen die Stadtwerke transparent auf der Jahresendabrechnung aus. Die Preisbremsen für Strom und Gas setzen die Stadtwerke Landsberg um, sobald klar ist, wie die Abwicklung aussehen soll. Cornelia Schmidt fügt an: „Allerdings liegen unsere Strompreise ohnehin unterhalb der derzeit diskutierten 40 Cent pro Kilowattstunde.“

### **Abgaben treiben Gaspreis zusätzlich hoch**

Die Stadtwerke Landsberg passen die Grund- und Arbeitspreise in allen Gastarifen an. Beim Grundpreis führen erhöhte Netzentgelte zu einem Kostenanstieg. Im gefragten Tarif „Gas flexibel“ steigt der Grundpreis um 1,30 Euro im Monat brutto. Der Arbeitspreis erhöht sich um 5,95 Cent pro Kilowattstunde inklusive Steuern.

### **Hoher Gaspreis macht sich beim Strom bemerkbar**

Der Brutto-Grundpreis im Tarif „Strom flexibel“ steigt um 1,83 Euro im Monat. Auch hier werden gestiegene Netzentgelte durchgereicht. Der Arbeitspreis erhöht sich um 3,5 Cent pro Kilowattstunde, inklusive Steuern. Cornelia Schmidt erklärt, dass sich die Gaskrise aufgrund der Regelungen am Markt auch bei den Strompreisen bemerkbar macht: Der Strompreis an der Börse wird vom teuersten Kraftwerk bestimmt, das gebraucht wird, um die Nachfrage nach Strom zu decken; und das sind derzeit die Gaskraftwerke.

### **Stadtwerke passen Abschlüsse im neuen Jahr an**

Die Stadtwerke haben bereits Schreiben mit den individuellen Preisanpassungen an alle Kunden verschickt. Die neu berechneten Abschlüsse versenden wir mit der Jahresabrechnung 2022. Cornelia Schmidt schließt: „Sobald klar ist, wann und wie wir die Preisbremsen konkret umsetzen können, informieren wir unsere Kunden rechtzeitig und transparent über unsere Homepage.“

### **Ansprechpartnerin für die Presse:**

Emma Milona

turnit Pressewerk GmbH

Telefon 08191 9478-179

[pr@stw-landsberg.de](mailto:pr@stw-landsberg.de)

[www.stw-landsberg.de](http://www.stw-landsberg.de)